

Roundtable

DRAMA WISSENSCHAFT

Science in Fiction und andere Begegnungen zwischen Wissenschaft und Kunst

Freitag, 25. November 2011, 14 Uhr
Hollmann Theater Salon, Grashofgasse 1, 1010 Wien

Carl Djerassi	Chemiker und Schriftsteller, Autor von Oxygen
Peter Schuster	Chemiker, ehem. Präsident der ÖAW
Eva-Sabine Zehelein	Amerikanistin, Forschungen zu Theater und Naturwissenschaften
Gertrude Moser-Wagner	Künstlerin, Projekt „art goes science“
Markus Mooslechner	Künstler, Moderator des Wissenschaftsmagazins „Newton“

Moderation

Ina Zwerger Ö1, Radiokolleg

Wissenschaftliche Methoden in der Kunst und die künstlerische Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse, Erkenntnisziele und -wege in beiden Bereichen, künstlerische Forschung als neue Interdisziplin – dies sind nur einige Themen im Schnittpunkt von Wissenschaft und Kunst, die in den letzten Jahren vermehrte Aufmerksamkeit erhalten.

Schon sehr viel länger, nämlich seit den späten 1980er-Jahren beschäftigt sich Carl Djerassi mit einem literarischen Genre, das er „science in fiction“ nennt. In Kurzgeschichten, Romanen und Theaterstücken verarbeitet der vielfach ausgezeichnete Chemiker und Erfinder der „Pille“ naturwissenschaftliche Erkenntnisse und Arbeitsbedingungen.

Aus Anlass der Aufführung von „Oxygen“, einem Stück von Carl Djerassi und dem Nobelpreisträger Roald Hoffmann, veranstaltet das Institut für Kulturwissenschaften und Theatergeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften einen Roundtable mit Publikumsdiskussion zu Synergien zwischen Wissenschaft und Kunst und deren Grenzen:

- Was gewinnt die Wissenschaft aus ihrer Verarbeitung in der Kunst?
- Was gewinnt die Kunst aus dem Umgang mit Wissenschaft?
- Stehen wissenschaftliche und künstlerische Erkenntnisprozesse einander unvereinbar gegenüber oder können sie einander ergänzen?
- Lässt sich Wissenschaft über Kunst vermitteln?

Diese Fragen werden in erster Linie – aber nicht ausschließlich – anhand des Verhältnisses zwischen Naturwissenschaften und Literatur/Theater diskutiert.

Möglichkeit zum Kauf von Büchern der Teilnehmer_innen. Im Anschluss bitten wir zu einem kleinen Buffet.

Veranstaltet in Kooperation mit dem Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds und dem Institut für Musiksoziologie der Universität für Musik und Darstellende Kunst.